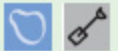


### 3 NSG Laubfroschweiher Höpingen



Die kleine Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*, RL 3/3) ist in sauerstoffreichen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen und meist leicht beschatteten Gewässern angesiedelt.  
BS

#### Laubfroschkonzerte bei Höpingen

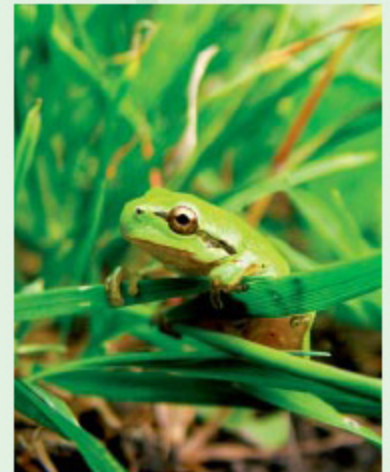
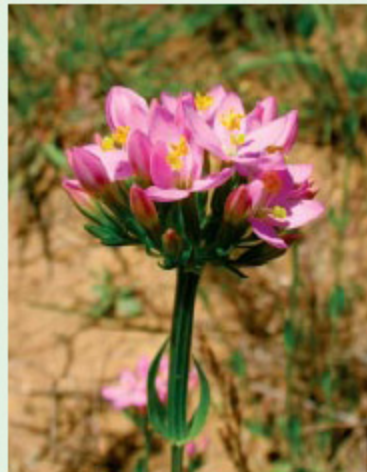
1987 erwarb der Kreis Coesfeld nordöstlich von Darfeld bei Höpingen einen kleinen Grünlandkomplex (2,1 ha) und ließ in den Flächen drei Kleingewässer anlegen. Eines der wichtigsten Naturschutzziele, dem gefährdeten Laubfrosch (*Hyla arborea*, RL 2N/2) ein weiteres Trittsteinbiotop anzubieten, konnte hier inzwischen erreicht werden.

Die Gewässer sind durch das Vorkommen von gefährdeten Pflanzenarten wie Wasserfeder (*Hottonia palustris*, RL 3/3), Schild-Ehrenpreis (*Veronica scutellata*, RL 3/3), Dreifurchiger Wasserlinse (*Lemna trisulca*, RL 3/3) und Echtem Tausendgoldenkraut (*Centaurium erythraea*) auch aus floristischer Sicht von naturschutzfachlicher Bedeutung.



Kleingewässer BS

Das Echte Tausendgoldenkraut (*Centaurium erythraea*) gehört zu den Enziangewächsen. Es besiedelt gerne staufeuchte, offene Böden oder Magerrasen. Im Naturschutzgebiet ist die Art im Bereich der Gewässerufer zu finden.  
BS



Junger Laubfrosch. Der seltene Laubfrosch hat nördlich von Coesfeld einen Verbreitungsschwerpunkt in Nordrhein-Westfalen. BS